

JANUAR 2025



# Guidebook

**BESTANDSANALYSE DER ANGEBOTE  
DER BLOCKCHAIN  
SCHAUFENSTERREGION MITTWEIDA**



**BLOCKCHAIN  
SCHAUFENSTERREGION  
MITTWEIDA**

# INHALT

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| <u>VORWORT</u>                | 02 |
| <u>HOCHSCHULE MITTWEIDA</u>   | 03 |
| <u>STADT MITTWEIDA</u>        | 05 |
| <u>VOLKSBANK MITTWEIDA eG</u> | 06 |
| <u>TELESKOPEFFEKT GmbH</u>    | 07 |
| <u>BCCM INKUBATOR GmbH</u>    | 09 |

# VORWORT

Die Region Mittweida bietet ambitionierten Startups und zukunftsweisenden Forschungsprojekten außergewöhnliche Chancen und eine einzigartige Unterstützung. Durch die enge Verzahnung von Hochschule, Wirtschaft und öffentlichen Partnern entsteht hier ein innovationsförderndes Ökosystem, das vor allem im Bereich der Blockchain-Technologie, IT-Forensik und Lasertechnik führend ist.

Mittweida hat sich in den letzten Jahren als ein Knotenpunkt für Blockchain-Innovationen etabliert. Mit dem Blockchain Competence Center Mittweida (BCCM) und der Blockchain-Schaufensterregion wurde ein idealer Nährboden geschaffen, um technologische Durchbrüche zu erzielen und Startups zu begleiten. Unterstützt von regionalen Unternehmen, internationalen Partnern und einer dynamischen Hochschullandschaft, profitieren Gründer hier von kurzen Entscheidungswegen, direkter Förderung und einem praxisnahen Netzwerk, das den Transfer von Forschung in die unternehmerische Anwendung effektiv gestaltet.

Was Mittweida besonders macht, ist die gezielte Förderung von Projekten, die den strukturellen Wandel in der Region vorantreiben. Während in Großstädten die Aufmerksamkeit oft diffus verteilt ist, bietet Mittweida eine fokussierte Infrastruktur, die technologieorientierten Startups den Weg ebnet. Hier werden nicht nur Projekte initiiert und gefördert, sondern die Region entwickelt sich durch gezielte Kooperationsnetzwerke auch zu einem Zentrum für den nachhaltigen wirtschaftlichen Wandel.

Diese Broschüre fasst die vielfältigen Angebote der Region für Startups und Forschungsprojekte zusammen. Sie gibt einen Überblick über die vorhandenen Ressourcen, Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner und dient als Orientierungshilfe für alle, die ihre Ideen in einem dynamischen Umfeld verwirklichen möchten. Profitieren Sie von einer Region, die Innovation lebt und in der kreative Ideen auf fruchtbaren Boden fallen. Willkommen in Mittweida – dem Leuchtturm für Innovation und Forschung!

Als forschungsstärkste Hochschule für Angewandte Wissenschaften und größte Hochschule Sachsens bietet die Hochschule Mittweida (HSMW) umfassende Unterstützung für Startups und Forschungsprojekte. Durch spezialisierte Einrichtungen wie das Blockchain Competence Center Mittweida (BCCM) und gezielte Expertise in Patentrecht, Nutzungsverträgen, Weiterbildung und Netzwerken schafft die HSMW optimale Bedingungen für den Transfer von Forschung in die Praxis. Zahlreiche Fördermöglichkeiten und rechtliche Beratungen erleichtern den Einstieg in das Unternehmertum. Kooperationen mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern sowie die Teilnahme an Fachmessen stärken das Netzwerk und erhöhen die Sichtbarkeit der Projekte.

## ANSPRECHPARTNER:IN

### Prorektorat Forschung

**Katrin Fritzsche**  
fritzsc1@hs-mittweida.de

## BILDUNGS- UND FORSCHUNGSAN- GEBOTE

### Patente und Lizenzierungen

Die Hochschule übernimmt die Anmeldung und jährlichen Gebühren für Patente. Ausgründungen aus F&E-Projekten können Patente zu günstigen Konditionen lizenzieren oder erwerben, um ihre Marktposition zu stärken.

### Weiterbildungsangebot

Das MIKOMI | Institut für Mittelstandskooperation Mittweida vernetzt Unternehmen effizient, transferiert wissenschaftliche Lösungen in die Praxis, setzt Impulse und bietet Qualifizierungsangebote. Weitere Details finden Sie unter: [mikomi.hs-mittweida.de](https://mikomi.hs-mittweida.de)

Der Blockchain-Masterstudiengang der Hochschule Mittweida vermittelt fundiertes Wissen rund um Blockchain-Technologie, Kryptoökonomie und digitale Transformation. Mit einem starken Fokus auf Praxisnähe und Innovation bereitet das Programm Fachkräfte darauf vor, zukunftsweisende Technologien in Wirtschaft und Forschung einzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter: [blockchain-master.hs-mittweida.de](https://blockchain-master.hs-mittweida.de)

### Promovieren

Die Hochschule Mittweida unterstützt AbsolventInnen bei kooperativen Promotionen mit Universitäten, um ihre wissenschaftliche Karriere voranzutreiben. Internationale Kooperationen, z.B. mit den Universitäten Groningen und Grenoble, stärken den Austausch in der Wissenschaftsgemeinschaft.

Die Hochschule legt großen Wert auf intensive Betreuung, Beratungsangebote und Forschungseinbindung, um qualitativ hochwertige Promotionen zu ermöglichen.

### Messen und wissenschaftliche Konferenzen

Die Hochschule Mittweida nimmt regelmäßig an führenden Messen und wissenschaftlichen Konferenzen teil und bietet gezielte Hilfe bei der Messeplanung.

Startups und Forschungsgruppen können den HSMW-Messestand nutzen – entweder zur Ausleihe oder für eigene Präsentationen. Weitere Details finden Sie unter: [forschung.hs-mittweida.de/messen/](https://forschung.hs-mittweida.de/messen/)

## UNTERSTÜTZUNG UND RESSOURCEN

### Inkubatoren

Übergang von der Forschung in das Unternehmertum wird durch spezielle Angebote unterstützt. Im Fordergrund steht hier das Gründernetzwerk SAXEED, das mit Beratung und Förderangeboten bis zur Ausgründung zur Verfügung steht. Weitere Details finden Sie unter: [saxeed.net/](https://saxeed.net/)

Die Hochschule Mittweida stellt Gründern und Forschern eine hochmoderne Infrastruktur mit spezialisierten Forschungseinrichtungen und Inkubatoren zur Verfügung. Das Blockchain Competence Center Mittweida (BCCM) fungiert als zentrale Plattform für innovative Blockchain-Projekte. Weitere Schlüsselakteure wie das Laserinstitut Mittelsachsen, das für seine herausragende Forschung im Bereich der Lasertechnologie bekannt ist, bieten zusätzliche Unterstützung und Expertise. Diese Einrichtungen fördern den technologischen Fortschritt und stärken die Verbindung zwischen Forschung und unternehmerischer Praxis.

### Nutzungsverträge für Geräte und Räume

Bereits vor der offiziellen Gründung haben Startups die Möglichkeit, auf die Ressourcen der Hochschule Mittweida zuzugreifen. Nach der Gründung stehen ihnen diese zu attraktiven, wirtschaftlichen Konditionen weiterhin zur Verfügung. Über maßgeschneiderte Nutzungsverträge können junge Unternehmen modernste Geräte und Räumlichkeiten der Hochschule für ihre Projekte nutzen und somit ihre Gründungsphase optimal gestalten.

### Förderprogramme und finanzielle Unterstützung

Das Referat Forschung der Hochschule Mittweida unterstützt gezielt bei der Beantragung von Fördermitteln, einschließlich europäischer Programme wie Horizon 2020. Ergänzend bietet ein Europäisches Büro umfassende Beratung. Absolventen und Startups profitieren zudem von Existenzgründungsstipendien und Landesförderungen.

### Rechtliche Beratung und IP- Management

Das Referat Forschung der Hochschule Mittweida bietet

umfassende Beratung in rechtlichen Fragen zum IP-Management, um den Schutz geistigen Eigentums zu sichern und Innovationsprozesse effizient zu begleiten. Darüber hinaus steht das Gründernetzwerk SAXEED für weiterführende Unterstützung bereit und berät Startups in allen Phasen der Unternehmensgründung – von der Geschäftsidee bis zur Umsetzung, einschließlich strategischer Planung, Finanzierung und Markteintritt.

## NETZWERKE UND PARTNER

### Kooperationspartner

Die Hochschule Mittweida arbeitet eng mit wichtigen Partnern wie Energy Saxony und Silicon Saxony zusammen, um die wissenschaftliche und technologische Entwicklung in der Region zu fördern. Diese Netzwerke stärken den Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft und unterstützen innovative Projekte in den Bereichen Energie und Halbleitertechnologie. Solche Kooperationen tragen maßgeblich zur regionalen Innovationskraft bei und bieten den Studierenden und Startups wertvolle Chancen zur Vernetzung und Weiterentwicklung. Weitere Details finden Sie unter: [forschung.hs-mittweida.de](https://forschung.hs-mittweida.de)

# STADT MITTWEIDA



Die Stadt Mittweida übernimmt als Konsortialführer eine wichtige Rolle in der Blockchain-Schaufensterregion. Mit der Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft (MWE GmbH) bietet die Stadt ein attraktives Umfeld für innovative Gründungen und technologische Entwicklungen. Gründer und Unternehmen werden umfassend unterstützt – von modernen Gewerbeflächen und Werkhallen bis hin zu Beratungen zu Förderprogrammen. Vor allem technologieorientierte Start-ups profitieren von kurzen Kommunikationswegen und einer intensiven Betreuung, um ihre Ideen in marktfähige Produkte umzusetzen.

## ANSPRECHPARTNER:IN

### Geschäftsführer

**Matthias Eberlein**

eberlein@mwe-mittweida.de

## INFRASTRUKTUR UND UNTERSTÜTZUNG SANGEBOTE

### Immobilien- und Gewerbeflächenangebot

Die Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft (MWE) verwaltet rund 6.300 Quadratmeter an attraktiven Gewerbeflächen, darunter moderne Hallen und Bürogebäude. Die Mietpreise sind individuell und nach Bedarf verhandelbar.

Darüber hinaus arbeitet die MWE eng mit regionalen Partnern zusammen, um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Mietwohnungen oder Unterkünften für Unternehmer, Mitarbeiter und Neuankömmlinge zu bieten.

### Co-Working Space

Die MWE GmbH bietet in unmittelbarer Bahnhofsnähe moderne Büroflächen, die optimal auf die Bedürfnisse von Start-ups und kreativen Unternehmen zugeschnitten sind. Diese Arbeitsplätze sind mit hochleistungsfähigem Gigabit-Internet ausgestattet und schaffen durch ihre innovative Gestaltung ein inspirierendes Umfeld. Zudem fördern sie aktiv den Austausch und die Vernetzung innerhalb der Start-up-Community, wodurch ein dynamisches Ökosystem für Innovation und unternehmerisches Wachstum entsteht.

### Gewerbesteuer

Der Gewerbesteuer-Hebesatz in der Hochschulstadt Mittweida liegt 2024 bei attraktiven 390 Punkten. Damit bietet Mittweida im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt von 364 und Höchstwerten bis 600 ein besonders unternehmensfreundliches Umfeld.

## KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Die MWE fördern ein innovationsfreundliches Umfeld durch enge Partnerschaften mit der Hochschule, der IHK und der Fachkräfteallianz Mittelsachsen. Diese Kooperationen stärken die Fachkräfteentwicklung und bieten Unternehmen wertvolle Netzwerke. Weitere Details unter: [ihk.de/chemnitz/](https://ihk.de/chemnitz/)

# VOLKSBANK MITTWEIDA eG



Die Volksbank Mittweida eG kann auf eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken und hat sich zur größten Genossenschaftsbank in Sachsen entwickelt. Die persönliche Betreuung der rund 50.000 Kunden stellt eine besondere Stärke dar – sowohl vor Ort in der Region als auch über digitale Kanäle. Innovation spielt dabei eine zentrale Rolle für die Bank im Herzen Mittelsachsens. Das Motto „Was können wir von anderen lernen?“ prägt das Handeln aller Mitarbeitenden. Vorstand Michael Schlagenhauser hebt hervor: „Die frischen Ideen der Start-ups bringen immer eine gewisse Leichtigkeit mit, von der auch wir profitieren.“

## ANSPRECHPARTNER:IN

### Leiter Business Center

**Florian Lohse**

florian.lohse@vb-mittweida.de

## KONTOFÜHRUNG & ZAHLUNGS- VERKEHR

### Passende Lösungen

Die Volksbank Mittweida eG unterstützt Gründerinnen und Gründer von den ersten Schritten ins Geschäftsleben und steht ihnen mit kompetenter Beratung zur Seite. Um einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, bietet die Bank neben einem passenden Geschäftskonto auch Firmenkreditkarten, Online-Banking-Software sowie verschiedene komfortable und vor allem sichere Bezahlverfahren. Dabei stehen zahlreiche Lösungen sowohl für den Einsatz im E-Commerce als auch am Point of Sale zur Verfügung.

### Liquide bleiben

Der Fokus von Start-ups sollte vollständig auf dem Kerngeschäft liegen. Umso wichtiger ist eine kompetente Unterstützung bei entscheidenden Fragen wie: Wie kann der Überblick über die aktuelle Liquidität optimiert und das Risiko von Forderungsausfällen minimiert werden?

Die Volksbank Mittweida eG bietet hierfür maßgeschneiderte Lösungen und eine individuelle Beratung, um Gründerinnen und Gründern dabei zu helfen, ihre finanzielle Planung zu verbessern und Risiken effektiv zu managen.

## FINANZIERUNG & ABSICHERUNG

### Schnelle Entscheidungen

Welche Finanzierungsform passt zur aktuellen Entwicklungsphase Ihres Unternehmens? Neben den klassischen Krediten für Betriebsmittel, Investitionen

oder Bürgschaften bietet die Volksbank Mittweida eG alternative Finanzierungsformen wie Leasing an. Dabei werden nicht nur Konditionen aufgezeigt, sondern auch umfassende Informationen zu den Rahmenbedingungen und Prozessen bereitgestellt, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

## SPEZIAL KNOW- HOW

Neben den klassischen Geschäftsfeldern verfügt die Volksbank Mittweida eG über umfassende Expertise in zahlreichen Spezialgebieten und ist auch bundesweit tätig. Dazu zählen unter anderem:

- Kontoführung für Blockchain-basierte Geschäftsmodelle
- Finanzierung von Erneuerbaren Energien
- Gewerbliche Immobilienfinanzierung
- Refinanzierung von Leasinggesellschaften
- E-Mobilität und viele weitere Bereiche.

# Teleskopeffekt GmbH



Obwohl die TeleskopEffekt GmbH kein direkter Konsortialpartner der Blockchain-Schaufensterregion ist, spielt sie als 100%ige Tochter der Volksbank Mittweida dennoch eine wichtige Rolle in der Innovationslandschaft. Start-ups profitieren nicht nur von modernen Räumlichkeiten und Infrastruktur, sondern auch von einem Zugang zu fortschrittlicher Technologie, potenziellen Kunden und Investoren sowie einem starken Netzwerk und umfassender Expertise. In diesem dynamischen Ökosystem, das akademische Einrichtungen, Industriepartner und Experten verbindet, finden Gründerinnen und Gründer optimale Bedingungen für nachhaltiges Wachstum und Erfolg.

## ANSPRECHPARTNER:IN

### Startup Hub Managerin

**Marion Mattern**

marion.mattern@teleskopeffekt.de

## INNOVATIONSFÖRDERUNG UND RESSOURCEN

### Startup Werkzeugkasten

Im Rahmen des Start-up Hub Werkzeugkastens werden monatlich Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen eingeladen, um relevante Themen für Start-ups und Unternehmensgründungen prägnant zu vermitteln und gemeinsam mit den Teilnehmenden zu diskutieren. Die digitale Session findet jeden dritten Freitag von 12 bis 13 Uhr statt und bietet eine wertvolle Plattform für Wissensaustausch und Networking.

### Silicon Valley Program

Das Silicon Valley Program ist ein 9-monatiges Intensivprogramm, das Start-ups dabei unterstützt

eine Markteintrittsstrategie für den internationalen Markt zu entwickeln und ihre Investmentreife zu erreichen. Durch Workshops, wertvolle Kontakte und direktes Mentoring aus dem Silicon Valley arbeiten die Teilnehmenden gezielt an ihrem Pitchdeck. Ein Höhepunkt des Programms ist die Silicon Valley Experience Week im März/April, in der Start-ups die einmalige Gelegenheit erhalten, direkt vor Investoren zu präsentieren.

### Workshops

Start-ups werden durch ihren gesamten Lebenszyklus mit einer Vielzahl an Workshop-Formaten unterstützt: von Design Thinking in einem spezialisierten Studio über Ideengenerierung und -bewertung bis hin zu Design Sprints nach dem Vorbild von Google Ventures. Zudem werden kundenzentrierte Geschäftsmodellentwicklung und gezielter Netzwerkaufbau angeboten, um den Gründern optimale Bedingungen für ihren Erfolg zu schaffen.

## BERATUNG UND MENTORING

### Co-Working

In der Werkbank32, der Villa sowie im Studio und der Lounge stehen ideale Coworking-Plätze zur Verfügung. Für ein optimales Coworking-Erlebnis sind alle erforderlichen Annehmlichkeiten vorhanden: schnelles WLAN, ein Kaffeevollautomat, eine moderne Küche, Meetingräume und persönliche Spinde. Flexible Tarife und Nutzungsmöglichkeiten runden das Angebot ab.

### Büro as a service

Der Post- und Briefkastenservice ermöglicht Start-ups, zügig die ersten Schritte zu gehen. Das Team der TeleskopEffekt GmbH übernimmt die Verwaltung von Briefpost und Paketen, sodass diese reibungslos gesammelt und empfangen werden können.

## Büro in der Werkbank32

Die speziell für Start-ups eingerichteten Büros bieten alles, was für einen erfolgreichen Arbeitsalltag erforderlich ist. Dazu gehören vollständig ausgestattete Arbeitsplätze mit High-Speed-Internet, uneingeschränkter Zugang zu modernen Meetingräumen sowie ein umfassender Post- und Paketservice. Die regelmäßige Büroreinigung sorgt dafür, dass sich Start-ups auf das Wesentliche konzentrieren können. Zudem ermöglicht der direkte Zugang zu einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und einem breiten Innovationsökosystem optimale Bedingungen für Networking und Wachstum.

## NETZWERKE UND KOOPERATIONEN

Start-ups erhalten einen einzigartigen Zugang zu einem umfassenden Innovationsökosystem, das unter anderem folgende Aspekte umfasst:

### **Wagniskapitalgeber:**

High-Tech Gründerfonds, Technologiegründerfonds Sachsen, Business Angel Netzwerke

### **Akademische Netzwerke:**

Santa Clara University (Silicon Valley), Bayerisches Innovations-Transformationszentrum (BITZ) Oberschneiding

### **Internationale Netzwerke:**

Silicon Valley, New York, Estland  
Unternehmenskontakte: für potenzielle Pilotprojekte oder erste Kunden

### **Sparring-Partner:**

Mentoren aus einem breiten Netzwerk

# BCCM Inkubator GmbH

Die Blockchain Competence Center Mittweida (BCCM) Inkubator GmbH wurde kürzlich gegründet, um Forschungsergebnisse aus den Bereichen Blockchain, Künstliche Intelligenz (KI) und verwandten Technologien in marktfähige Lösungen zu überführen. Mit einem Schwerpunkt auf der Verbindung von Blockchain und KI entsteht ein Ökosystem, das Start-ups, Unternehmen und Institutionen bei der digitalen Transformation unterstützt.

Konkrete Angebote wie Pilotprojekte, Beratung und technologische Infrastruktur befinden sich derzeit in der Planung und werden in Kürze verfügbar sein. Ziel ist es, nachhaltige Innovationen zu fördern, regionale Wirtschaftskraft zu stärken und die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu schlagen. Enge Kooperationen mit Hochschulen und internationalen Partnern bilden die Basis für zukünftige Erfolge.

## ANSPRECHPARTNER:IN

Geschäftsführender Gesellschafter

[Volker Wannack](#)

## AUTOR:INNEN

Volker Wannack (BCCM), Jonathan Osswald (BCCM), und Florian Zülch (BCCM)

